WP-01-K1-923

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Manoah Kunze (KV Tübingen)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 922 bis 924:
Deutschlandticket weiter zu einem günstigen Preis für alle anbieten. Unser Ziel ist, gemeinsam mit den Ländern ~~einen Ticketpreis von 49 Euro sicherzustellen~~ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis für das Deutschlandticket zu sichern. Wir begrüßen es, wenn Länder und Tarifverbünde Regelungen treffen, um junge

Begründung

Die Preiserhöhung beim Deutschlandticket ist beschlossen. Ein Festhalten am alten Preis wirkt nicht zeitgemäß, zumal allein aufgrund der allgemeinen Inflation dauerhaft feste Preise auf anderem Weg kompensiert werden müssen. Es sollte daher ein angemessenes und attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis geben, das auch Spielraum für geringe Anpassungen lässt.

weitere Antragsteller*innen

Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Liliana Marie Dornheckter (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Helena Schnettler (KV Görlitz); Hannes Sturm (KV Freiburg); Christian Schubert (KV Rhein-Erft-Kreis); Maximilian Gleich (KV Esslingen); Miriam Louise Carnot (KV Leipzig); Raphael Putz (KV Esslingen); Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Lichtenberg); Guilherme Oliveira (KV Böblingen); Sebastian von Schwerin (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Wenzel Ormos (KV Böblingen); Jonas Prade (KV Berlin-Reinickendorf); Caja Bureck (KV Friesland); Michael Jahn (KV Esslingen); Clemens Justus Joshua Sachs (KV Berlin-Reinickendorf); Benedikt Kau (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.